

FLEX Unterflurhydranten

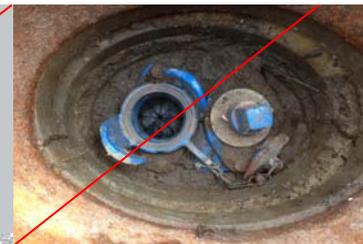


Die FLEX Hydrantengarnitur



... Einbauzustand nach DIN 1988 und EN 1717
flexibel erweiterbar, nach DVGW W 331
überprüfbar und einfach
höhenverstellbar.

FLEX Unterflurhydranten



UH mit Straßenkappe und drei Unterlagsplatten.

Einbaufehler (wie z.B. zu hohe, zu tiefe, bündige Positionen der Anschlussstelle) gehören ab jetzt der Vergangenheit an! Folgeschäden entfallen.

UH mit Sickerstein/Umhüllung mit anstehendem Restwasser.

...flexibel, praktisch, bewährt....

...überprüfbar, sicher...

...und einfach höhenverstellbar.



Blick in den FLEX Unterflurhydranten - in die TELE Straßenkappe und den TELE Schutzmantel.

Die Anpassung bzw. der Ausbau des Hydranten erfolgt durch Lösen der zwei Gewindehalterungen. Durch das integrierte Flanschrohrstück ist die gewünschte Bauhöhe des Hydrantensystems anpassbar. Die TELE Straßenkappe ist flexibel und unabhängig von der Hydrantengarnitur in Beton, Asphalt etc. einbaubar.

Die Überprüfbarkeit nach DVGW W 331 der Hydrantengarnitur - auf anstehendes Restwasser, Sickerwasser ist jederzeit gewährleistet. Restwasser ist über die Öffnung abzupumpen. Über ein anschließbares Entwässerungssystem kann Restwasser auch sicher abgeleitet werden. Erweiterungen mit dem autom. Spülsystem 72plus und integriertem Rückschlagventil STOP SILENT und BEV sind möglich.

In der Variante FLEX S ist eine Hauptabsperreinrichtung mit in der FLEX Hydrantengarnitur integriert.



- Kompakte Unterflurhydrantengarnitur DN 80 mit TELE-PE-Schutzmantel und TELE Straßenkappe aus Guss.
- In Rohrdeckungen von 0,75m-1,35m und 1,25m-2,25m. (bzw. Rohrdeckungen nach Kundenwunsch)
- Einfache, nachträgliche Höhenanpassung (im eingebauten Zustand) an das Oberflächenniveau ohne Erdarbeiten.
- Ein kompletter Hydrantenaustausch ist durchführbar.
- Mit auswechselbarem Flanschrohr DN 80.
- Mit teleskopierbarer, einasphaltierbare Straßenkappe aus Gusseisen mit aufklappbarem Deckel.

- Mit Flanschanschluß DN 80 bzw. BAIO-Spitzenende.
- Oberliegende Armaturenordnung und einem Entwässerungsanschluß gegen anstehendes Rest- und Sickerwasser und einer möglichen Rückverkeimung.
- Erfüllt die Anforderungen nach DIN 1988, EN 1717 und dem DVGW Regelwerk für Hydranten W 331 (eine Überprüfung der Armatur auf Komplettentleerung durchzuführen, einen Rückfluß zu verhindern, sowie eine Trennung von Trinkwasser und Nichttrinkwasser einzuhalten).
- In allen Fabrikaten und Typen lieferbar.
- Variante FLEX S mit Hauptabsperung lieferbar.